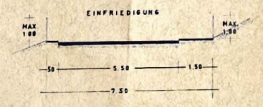
GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN:

1. DACHNEIGUNG:	35° ALTER TEILUNG
2. DACHEINDECKUNG:	HARTES MATERIAL, FARBE SCHIEFERGRAU. ZEMENTFARBE UNZULÄSSIG
3. DACHAUFBAUTEN:	UNZULÄSSIG
4. PULTDÄCHER:	UNZULÄSSIG
5. KNIESTOCK:	2 SCHM. BEI II GESCH. BAUW. UNZULÄSSIG
6. STRASSENEINFRIEDIGUNG:	MAX. 1.00 M VON O.K. GELÄNDE BZW. BÜRGERSTEIG.

EINFRIEDIGUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

- ALLG. WOHNGEBIET
- DORFGEBIET
- I BZW. II GESCH. BAUW. II GESCH. BAUW. HÖCHSTGRENZE
- GRZ. BEI I U. II GESCH. BAUW.
- GFZ. BEI I GESCH. BAUW.
- GFZ. BEI II GESCH. BAUW.
- GEPL. STRASSEN U. WEGE
- VORH. STRASSEN U. WEGE
- WASSERVERSORGUNG
- ENTWÄSSERUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- 20 KV ERDKABEL
- TRAFOSTATION GEPLANT
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

ANMERKUNG: DIE IN ROT EINGETRAGENEN GEBÄUDE SIND NÜR VERBINDLICH FÜR DIE FIRSTRICHTUNG UND GEBÄUDESTELLUNG. GARAGEN U. NEBENANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE MERENBERG-ORTST. REICHENBORN TLP.: FL.6 TLW. HINTER D. DORF – KOHLWIESEN

M : 1000

AUFGESTELLT: DURCH GEMEINDEVERTRETERBESCHLUSS VOM 14.3.1973
Gemeinde Merenberg Oberlahnkreis
BÜRGERMEISTER

BEARBEITET: WEILBURG, DEN 15.8.1973
KREISBAUAMT-ABT. PLANUNG
BAUDIREKTOR

BESCHLOSSEN: ZUR OFFENLEGUNG D. GEMEINDEVERTRETUNG AM 29.8.73
BEKANNTGEMACHT: MERENBERG, DEN 5.9.1973
Gemeinde Merenberg Oberlahnkreis
BÜRGERMEISTER

OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VOM 20.9.73 BIS 20.10.1973
Gemeinde Merenberg Oberlahnkreis
BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN (§ 10 BBAUG): DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG MERENBERG, DEN 31.10.1973
Gemeinde Merenberg Oberlahnkreis
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK (§ 11 BBAUG): Genehmigt mit Vfg. vom 7. Mai 1974 Az. V/3-61 u 04/01 Darmstadt, den 7. Mai 1974 Der Regierungspräsident

BEKANNTGEMACHT (§ 12 BBAUG): MERENBERG, DEN 28.Mai.1974
OFFENGELEGT (§ 12 BBAUG): IN DER ZEIT VOM 15.6.74 BIS 15.7.1974
Gemeinde Merenberg Oberlahnkreis
BÜRGERMEISTER

Katasteramt: Weilburg — Gemeinde: Merenberg
Kreis: Oberlahn — Gemarkung: Reichenborn

Abzeichnung der Flurkarte

Flur 4 u. 6

Der alte Flurzustand ist in Schwarz, der neue Bestand in Rot (bzw. Violett eingetragen). Flurstücke (z. B. Flurstücke, die infolge von Umlegungen, Grenzregelungen, Umbuchungen usw. entstanden sind) sind mit Bleistift eingetragen.

Maßstab 1: 1000 (Vergrößerung (Tlw.) aus 1 2000 1*)

Beglaubigt Weilburg den 1 Juni 1973

Katasteramt Weilburg

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit den Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Weilburg, den 1 Juni 1973

Katasteramt

In Auftrag: